

## Vorlage für die Sitzung der Verwaltungsbesprechung

am 06. Juni 2023

TOP

Amt/Aktenzeichen  
80 / 23 49 04 1 1/09

Datum  
23. Mai 2023

Betreff:

Eissporthalle Mainz;  
hier: Aktualisiertes Gutachten zur Sanierung oder Neubau der Eissporthalle Mainz

Mainz, 23. Mai 2023

  
Manuela Matz  
Beigeordnete

Mainz, 21. Mai 2023

  
Günter Beck  
Beigeordneter

Vorschlag zum weiteren Verfahren:

Die Mitglieder des Stadtvorstandes erklären ihr Einvernehmen, ein aktualisiertes Gutachten zur Sanierung bzw. Neubau der Eissporthalle Mainz durch die PD-Beratungsgesellschaft erstellen zu lassen.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
  - a) einmalige Ausgaben
  - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

1. Sachverhalt

Der Pachtvertrag mit dem derzeitigen Pächter der Eissporthalle läuft noch bis zum 30. September 2024. Eine Verlängerung des Pachtvertrages ist nicht möglich, da die vertraglich festgelegte Verlängerungsoption bereits in Anspruch genommen wurde. Ein Interessenbekundungsverfahren und eine hiermit verbundene Neuverpachtung der Eissporthalle sind aufgrund des baulichen Zustandes nicht mehr möglich. Die Zustandsdiagnose der GWM vom 03. August 2020 kommt zu dem Ergebnis, dass aufgrund des enormen Sanierungsaufwandes und einer noch nicht detailliert bewerteten Schadstoffbelastung eine Sanierung der Halle wirtschaftlich nicht umsetzbar ist.

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen gegenüber der o. g. Zustandsdiagnose, insbesondere im Hinblick auf die veränderten Klimafragen („Graue Energie“ usw.) und auch der Notwendigkeit den Betrieb der Eishalle aufrechtzuerhalten, muss durch ein aktuelles Gutachten die Frage „Sanierung oder Neubau mit Interimsstandort oder Alternativstandort“ geprüft werden. Insbesondere müssen durch das Gutachten nachfolgende Fragen geklärt werden:

- a) Ist unter Berücksichtigung der veränderten Klimafragen eine Sanierung der Eissporthalle energetisch überhaupt möglich und auch wirtschaftlich vertretbar?

Wenn ja,

1. wäre eine Sanierung im laufenden Betrieb möglich oder
2. müsste die Eissporthalle für die komplette Sanierungszeit geschlossen werden und dementsprechend ein Interimsstandort gesucht werden?

Sollte das Gutachten zu dem Ergebnis kommen, dass eine Sanierung nur mit einer Schließung der Eissporthalle möglich oder wirtschaftlich vertretbar wäre, sind die Rahmenbedingungen für eine Interimslösung (Kosten etc.) zu ermitteln.

- b) Ist unter Berücksichtigung der veränderten Klimafragen eine Sanierung der Eissporthalle nicht möglich und ein hiermit verbundener Abriss sowie Neubau zu empfehlen, sind hier ebenfalls die Alternativen einer Interimslösung sowie die generelle Standortfrage (Neubau an alternativer Stelle) zu prüfen.

## 2. Lösung:

Die PD-Beratungsstelle erhält einen entsprechenden Auftrag für die Erstellung eines Gutachtens zur Eissporthalle Mainz.

Das Projekt soll federführend durch das Dezernat II umgesetzt werden.

## 3. Alternativen

Die Zustandsdiagnose der GWM vom 03. August 2020 kommt zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung der Halle wirtschaftlich nicht umsetzbar ist. Ohne weitere Untersuchungen müsste die Eissporthalle demnach abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Sofern kein Interimsstandort oder Alternativstandort für den Neubau gefunden würde, stünde dem Eissport in Mainz für die Abriss- und Neubauphase keinerlei Eissportfläche zur Verfügung. Dies wäre für die eissporttreibenden Vereine in Mainz existenzbedrohend.

## 4. Ausgaben / Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Beauftragung der PD-Beratungsstelle, welche derzeit noch nicht abschließend beziffert werden können, stehen derzeit nicht zur Verfügung und wären außerplanmäßig bereitzustellen. Eine hierfür notwendige Beschlussvorlage wird zu gegebener Zeit erstellt.